

INHALTSVERZEICHNIS

Seite:

	VORWORT	
I.	EINLEITUNG	1
II.	NATUR- UND KULTURRAUM DES HASLITALES	4
2.1.	Der Naturraum	4
2.1.1.	Geologie	4
2.1.2.	Physiognomie des Tales	6
2.1.3.	Klimatische Verhältnisse	9
2.1.4.	Hydrologie des Haslitaales	12
2.1.5.	Vegetationsprofil durch das Haslital	13
2.2.	Der Kulturraum	18
2.2.1.	Land- und Forstwirtschaft	18
2.2.2.	Säumerwesen und Grimselospiz	21
2.2.3.	Kristallfunde und Strahlerhandwerk	24
2.2.4.	Energiewirtschaft	25
III.	BISHERIGER AUSBAU DER KRAFTWERKE OBERHASLI	26
3.1.	Phase I: Bau der großen Speicherwerke	26
3.2.	Phase II: Nutzung der Restwassermenge als Laufenergie	29
3.3.	Phase III: Anlagen zur Veredelung der gewonnenen Energie	30
IV.	BEEINTRÄCHTIGUNGEN DER LANDSCHAFT DURCH DEN BISHERIGEN AUSBAU DER WASSERKRAFTANLAGEN IM OBERHASLI	32
4.1.	Beeinträchtigungen im unmittelbaren Stauseebereich	32
4.1.1.	Das Unteraartal	32
4.1.1.1.	Geomorphologische und pflanzensoziologische Beschreibung der ehemaligen Alluvionen	34
4.1.2.	Das Oberaartal	45
4.1.2.1.	Geomorphologische Beschreibung der ehemaligen Alluvionen	46
4.1.2.2.	Rekonstruktion der früheren Vegetation im Stauraum Oberaar	49
4.2.	Veränderungen der hydrologischen Bedingungen der Aare durch die Stauraumbewirtschaftung	56
4.2.1.	Auswirkungen auf die Oberflächengewässer des Haslitaales	56
4.2.2.	Auswirkungen auf die Grundwasserverhältnisse im Aareboden	63
4.3.	Auswirkungen auf das Ökosystem der Auewälder	66
4.3.1.	Die Auengebiete Jägglisglunte, Sytenwald/Funtenen/Junzlen, Grundey-Wychel und Urbach-Sandey	67

V.	GEPLANTE AUSBAUMABNAHMEN DER KWO SOWIE DIE HEUTIGEN GESETZLICHEN UND ENERGIEPOLITISCHEN RAHMENBEDINGUNGEN	71
5.1.	Künftige Planungen der Kraftwerke Oberhasli	71
5.2.	Die Umweltschutzgesetzgebung in der Schweiz	77
5.2.1.	Die Gewässerschutzinitiative und die Revision des Bundesgesetzes über den Schutz der Gewässer	80
5.2.2.	Spezielle Rahmenbedingungen der Umweltgesetzgebung beim Ausbau- vorhaben Grimsel-West	83
5.3.	Energiepolitische Rahmenbedingungen in der Schweiz	87
VI.	BEEINTRÄCHTIGUNGEN DER LANDSCHAFT DURCH DIE GEPLANTEN MASSNAHMEN	94
6.1.	Beeinträchtigungen im überstauten Bereich	95
6.1.1.	Das Unteraartal – heutige Vegetationsverhältnisse entlang des Grimselsees	94
6.1.1.2.	Beeinträchtigte schützenswerte Naturobjekte	99
6.1.2.	Das Gauli – Beeinträchtigung des Gletschervorfeldes	110
6.1.3.	Das Abbaugelände Bächlital	115
6.1.4.	Das Ausgleichsbecken Trift	116
6.1.5.	Die Fassung Stein	117
6.2.	Veränderungen des hydrologischen Regimes im Haslital und Aareboden	118
6.2.1.	Oberflächengewässer	118
6.2.2.	Grundwasser	122
6.3.	Projektanpassung 1990	124
VII.	SOZIOÖKONOMISCHE AUSWIRKUNGEN DES GROSSPEICHERS GRIMSEL-WEST	127
7.1.	Einkommens- und Beschäftigungseffekte	129
7.1.1.	Einkommens- und Beschäftigungseffekte während der Bauphase	131
7.1.2.	Einkommens- und Beschäftigungseffekte während der Betriebsphase	134
7.2.	Finanzen der öffentlichen Hand	136
7.2.1.	Finanzen der öffentlichen Hand während der Bauphase	138
7.2.2.	Finanzen der öffentlichen Hand während der Betriebsphase	141
7.3.	Auswirkungen auf den Tourismus	143
7.4.	Demographische und landwirtschaftliche Tendenzen	147
VIII.	DISKUSSION	152
IX.	ZUSAMMENFASSUNG	161
X.	ABBILDUNGS- UND TABELLENVERZEICHNIS	163
XI.	DEFINITIONEN UND ABKÜRZUNGEN	165
XII.	LITERATURVERZEICHNIS	169
XIII.	ANHANG	I-XVII